[S. 28]

**28**

Sonntag, 26. April, 11 Uhr

Martin-Luther-Kirche, St. Ingbert

**Orgelmatinee**

**Musik von Hassler, Vetter, Buxtehude und J. Haydn**

**und Buchvorstellung**

**Dr. Bernhard Bonkhoff: Historische Orgeln im Saarland**

An der kleinen alten „Märchenorgel“ von ca. 1700 (älteste Orgel im Saarland): Christoph Jakobi

Eintritt frei (Kollekte)

10 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Bernhard Bonkhoff und Christoph Jakobi, Orgel

(Joseph Reinberger: unbekannte Orgelwerke)

Baujahr und Orgelbauer dieser barocken Hausorgel sind unbekannt. Klaviatur und Pfeifen (auch die Sifflöte 1‘) stammen wahrscheinlich aus der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts, das Gehäuse mit den geschnitzten Blindpfeifen ist möglicherweise noch älter. Auf einem Papierstreifen zum Abdichten des Magazinbalgs fand sich der Schriftzug „Dresden, 18. Januar 1779“. Im Zuge einer Restaurierung mit einem elektrischen Gebläse versehen, ist der Fußhebel zum Windschöpfen doch intakt. 2012 erwarb sie der saarpfälzische Organist Christoph Jakobi und ließ sie, passend zu ihrem Alter, in der historischen Temperatur Werckmeister III stimmen.

Pfarrer Dr. Bernhard Bonkhoff stellt sein neues Buch vor: *Historische Orgeln im Saarland* mit 125 Beschreibungen historischer Orgeln in Text und Bild, darunter auch die älteste Orgel im Saarland, die in der Matinée zu hören sein wird. Eine solche Dokumentation, wie sie für andere Gegenden Deutschlands schon lange existiert, wurde für das Saarland bisher vermisst. Dieses Buch stellt einen Höhepunkt in den Veröffentlichungen zur saarländischen Musikgeschichte dar und schließt eine Lücke.